PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH

PH
ZH

WEITERBILDUNG
Volksschule

DAS Schulleitung Upgrade

Schule professionell führen (Nachqualifikation)

Start: 27. August 2025
Diploma of Advanced Studies (30 ECTS)

Aus-
schreibung



Ziele 3
Zielgruppe 3
Aufbau 3
Termine 4
Perspektiven 5
Aufwand 5
Zertifizierung 5
Aufnahmebedingungen 6
Allgemeine Informationen 6
Kontakt und Anmeldung 6

Das Aufgabenfeld einer Schulleitung ist komplex, die Ansprüche nehmen laufend zu. Im DAS Schulleitung Upgrade können sich Schulleitende mit abgeschlossener Schulleitungsausbildung im CAS Zertifikat zu einem DAS Abschluss nachqualifizieren. Sie vertiefen damit ihre Kenntnisse zu neusten Entwicklungen in der Schulführung, eigenen sich individuell zusätzliche Kompetenzen an und reflektieren ihre eigene Arbeit als Schulleitung. Der grösste Teil der Inhalte kann flexibel zusammengestellt und modular besucht werden. Mit dem Upgrade erwerben die Teilnehmenden ein modernes, EDK-anerkanntes Schulleitungsdiplom auf der Stufe «Diploma of Advanced Studies».

Ziele

Im DAS Schulleitung Upgrade erlangen die Teilnehmenden erweiterte Kompetenzen zur Schulführung und setzen sich mit den neusten Entwicklungen auseinander. Sie reflektieren und erforschen ihre eigene Schulleitungspraxis und vernetzen sich untereinander.

In den beiden Pflichtmodulen werden die Teilnehmenden angeregt, sich mit ihrer Führungskompetenz und Führungspraxis vertieft auseinanderzusetzen. Das Zürcher Schulführungsmodell mit seinen Kompetenzbeschreibungen bildet dabei die Grundlage des zu erarbeitenden ganzheitlichen Schulführungsverständnis. In den Wahlpflichtmodulen wählen die Teilnehmenden die für sie heute und in Zukunft relevanten Inhalte aus. In Lerngruppen und Laboren (Labs) setzen sich die Teilnehmenden mit eigenen Fragestellungen auseinander und bearbeiten diese, unter anderem mittels Aktionsforschung, für die eigene Führungspraxis.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist ein Weiterbildungsangebot der Pädagogischen Hochschule Zürich und richtet sich an Schulleitungen mit einer abgeschlossenen Schulleitungsausbildungen auf der Stufe Zertifikatslehrgang (CAS) einer Hochschule.

Aufbau

Die Lernarchitektur des DAS Schulleitung Upgrade entspricht in reduzierter Form der Lernarchitektur des DAS Schulleitung.

Das DAS Schulleitung Upgrade dauert zehn Monate und zeichnet sich aus durch:

- Eine prozessorientierte und personalisierte Gestaltung entlang der zu erwerbenden Kompetenzen
- Orientierung am Zürcher Schulführungsmodell
- Zwei Pflichtmodulen, in denen ein erweiterter Bezug zur eigenen Führungsrolle im Zentrum stehen
- Wahlpflichtmodule, die sowohl thematisch als auch zeitlich nach individuellen Bedürfnissen ausgewählt werden
- Labore (Labs) und Lerngruppentreffen, in denen Aktionsforschung und das selbstgesteuerte Lernen im Sinne professioneller Lerngemeinschaften im Vordergrund stehen

Die einzelnen Anlässe wie auch der gesamte Lehrgang werden regelmässig evaluiert. Erkenntnisse daraus werden im Rahmen eines kontinuierlichen Austauschs mit Personen aus der Schulführungspraxis, aus der Bildungsverwaltung, aus Schulleitungsverbänden und aus der Forschung integriert.

Termine

Nach der Anmeldung und vor der definitiven Bestätigung der Aufnahme findet ein persönliches Aufnahmegespräch mit Standortbestimmung statt.

Nr.		Datum	Zeit	Ort
1	**Kick-off**	Mi., 27. August 2025	15–17 Uhr	Online
2	**Modul 1: Führungskompetenz**	Mi., 17. September 2025 Do., 18. September 2025	Ganze Tage	Extern mit Übernachtung
3	**Labor 1**	Mo., 27. Oktober 2025	8.30–12 Uhr	Online
4	**Labor 2**	Mi., 14. Januar 2026	13.30–17 Uhr	Online
5	**Labor 3**	Di., 3. März 2026	8.30–12 Uhr	Online
6	**Modul 2: Führungspraxis**	Mo., 13. April 2026 Di., 14. April 2026 Mi., 15. April 2026	Ganze Tage	Extern mit Übernachtung
7	**Labor 4**	Di., 5. Mai 2026	8.30–12.00	Campus PHZH
8	**Kolloquium**	Do., 21. Mai 2026		Campus PHZH
9	**Diplomfeier**	Fr., 12. Juni 2026 Fr., 29. Januar 2027 Fr., 18. Juni 2027	ab 17 Uhr	Campus PHZH
	Wahlpflichtmodule*	Fr. und Sa. gerade Wochen	8.30–17 Uhr	

* Wahlpflichtmodule finden in der Regel am Freitag und Samstag in den geraden Wochen statt und können individuell gebucht werden. Sie werden jeweils pro Semester ausgeschrieben. Die aktuellen Ausschreibungen finden Sie jeweils unter **phzh.ch/module-fuehrung**.

Die Termine für die Lerngruppentreffen, Standortgespräche und die Zeitfenster der Kolloquien werden individuell vereinbart.

Pflichtmodule
In den beiden Pflichtmodulen, geleitet durch die Lehrgangsleitung, setzen sich die Teilnehmenden mit der eigenen und fremden Führungspraxis auseinander. Im ersten Modul stehen die eigene Praxis und Kompetenzentwicklung im Zentrum. Im zweiten Modul geht es um die Führungspraxis an anderen Schulen. In einer durch die Lehrgangsgruppe selber organisierten Studienreise werden Einblicke in andere Schulen und deren Führungspraxis ermöglicht und unter verschiedenen Perspektiven diskutiert. Im Zentrum steht, wie im ganzen Lehrgang, die persönliche Professionalisierung als Schulleiter:in.

Wahlpflichtmodule
Die Wahl der Module richtet sich an den zu erwerbenden Kompetenzen anhand des Zürcher Schulführungsmodells und der aktuellen Praxis der Teilnehmenden aus. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich die Termine für die Wahlpflichtmodule im Voraus zu reservieren und sich dann fortlaufend anzumelden. Die aktuellen Wahlpflichtmodule finden Sie jeweils unter **phzh.ch/module-fuehrung**.

Labore und Lerngruppen
Gesamthaft werden 4 Labore (Labs) à je ½ Tagen absolviert, welche eine halbe Lehrgangsgruppe umfassen und von der Lehrgangsleitung begleitet werden. In den Labs werden persönlichen Fragestellungen nachgegangen, die erforscht, gemeinsam besprochen und deren Umsetzung in der Praxis erarbeitet werden. Durch Peercoaching in Bezug auf die Fragestellungen entsteht co-konstruktives Wissen.

In den 3 selbstorganisierten Lerngruppentreffen à je 3 Stunden findet der Theorie-Praxis-Transfer statt, die gegenseitige Unterstützung bei aktuellen führungsspezifischen Herausforderungen, gegenseitige Hospitationen/Shadowing und die Klärung konkreter Fragestellungen. Die Lerngruppentreffen können online durchgeführt werden.

Standortgespräche
In den individuellen Standortgesprächen wird eine kontinuierliche Kompetenzbilanzierung mit der Lehrgangsleitung vorgenommen und weitere Schritte diskutiert. Die Online Termine werden während des Lehrgangs individuell vereinbart.

Kompetenz- und Wissensnachweise
Während des Lehrgangs müssen die Teilnehmenden für das erfolgreiche Absolvieren des Lehrgangs vier Kompetenz- bzw. Wissensnachweise (Wissensprüfung, Fallanalyse, Rollenspiel, Kolloquium) bestehen.

Perspektiven

Der Abschluss des «DAS Schulleitung Upgrade» führt zusammen mit der Anerkennung der früher erworbenen Schulleitungsausbildung (CAS Zertifikat einer Hochschule) zum Abschlusszertifikat DAS Schulleitung (Diploma of Advaced Studies) mit 30 ECTS Punkten. Der DAS Abschluss kann zu einem MAS, «Master of Advanced Studies – Educational Leadership» ausgebaut werden.

Als Ganzes richten sich die Angebote im Bereich Nachdiplomstudien auf Qualifizierung, berufliche Expertise und Spezialisierung sowie auf Ausweitung beruflicher Möglichkeiten und Tätigkeitsfelder aus.

Aufwand

Der Umfang des DAS Schulleitung Upgrade entspricht 30 ECTS-Punkten. Die bereits absolvierte Schulleitungsausbildung an einer Hochschule bzw. die bereits erworbenen ECTS-Punkte werden als Vorleistung angerechnet. Weiter können Vorleistungen wie der Besuch von Wahlpflichtmodulen bis zu 3 ECTS-Punkte angerechnet werden.

5 ECTS-Punkte sind durch die Pflichtleistungen abgedeckt: Modul 1 und 2, 4 Labore à je ½ Tagen mit den Kompetenz- und Wissensnachweisen, 3 Lerngruppen-Treffen à je 3 Stunden und Standortgespräche.

Über Wahlpflichtmodule absolvieren die Teilnehmenden die noch zu erwerbenden Kompetenzen und ECTS-Punkte. Die Anzahl zu besuchende Wahlpflichtmodule ist je nach Vorleistungen unterschiedlich.

1 ECTS-Punkt entspricht einem Aufwand von 30 Arbeitsstunden. Zu den Präsenzstunden vor Ort kommen auftragsbezogene Lernanteile hinzu.

Die Pflichtleistungen finden während eines Jahres statt. Die Wahlpflichtmodule können zeitlich individuell gestaltet werden, sodass auch die Studiendauer individuell ist. Für ein erfolgreiches Absolvieren des DAS Schulleitung Upgrade müssen die Teilnehmenden die entsprechenden Vorgaben für die Leistungsnachweise und die allgemeinen formalen Kriterien erfüllen (vgl. Weisung für Weiterbildungsveranstaltungen).

Anrechnung von Vorleistungen
Neben der bereits absolvierten Schulleitungsausbildung werden zusätzlich bereits erbrachte Vorleistungen an das DAS Schulleitung Upgrade mit bis zu 3 ECTS angerechnet. Die Anrechnung von Vorleistungen muss vor Beginn des DAS Schulleitung Upgrade beantragt werden. Voraussetzung ist, dass die Vorleistungen an einer Hochschule absolviert und mit ECTS versehen wurden. Die folgenden Vorleistungen werden angerechnet:
- Wahlpflichtmodule des DAS Schulleitung (100%)
- Führungsausbildungen (75%)
- Thematische Führungsausbildungen (50%)
- Weiterbildungen mit Führungsanteilen (25%)

Zertifizierung

Absolvierende erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs das «Diploma of Advanced Studies» der Pädagogischen Hochschule Zürich mit 30 ECTS-Punkten.

Personen, welche die Aufnahmekriterien der EDK erfüllen, erhalten auf dem Diplom den Vermerk:
«Das Zertifikat ist schweizerisch anerkannt (Entscheid der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren vom 11. Januar 2013»).

EDK-Aufnahmekriterien
Voraussetzungen für ein Diplom mit EDK-Anerkennung sind in der Regel: Ein Lehrdiplom für die Volksschule oder die Sekundarstufe II sowie mindestens fünf Jahren Unterrichtserfahrung und eine Schulleitungstätigkeit während der Ausbildung.

In begründeten Ausnahmefällen können Personen ohne Lehrdiplom oder mit weniger als 5 Jahre Unterrichtserfahrung eine EDK-Anerkennung erhalten. Voraussetzung für die Anerkennung sind: ein Hochschulabschluss oder ein von der Ausbildungsinstitution als gleichwertig anerkannter Abschluss, mehrjährige Berufserfahrung mit Bezug zum schweizerischen Bildungswesen sowie Führungserfahrung und eine Anstellung oder Designation als Schulleiter:in einer öffentlichen oder privaten Bildungsinstitution.

Der Anerkennungsentscheid liegt bei der Lehrgangsleitung.

Aufnahmebedingungen

Personen mit einer abgeschlossenen Schulleitungsausbildung auf der Stufe Zertifikatslehrgang (CAS) einer Hochschule sind für den Lehrgang zugelassen.

Allgemeine Informationen

Dauer
Ab 27. August mindestens zehn Monate

Kosten
Pro ECTS betragen die Kosten 820 Franken. Darin enthalten sind sämtliche Veranstaltungen gemäss Lehrgangsausschreibung. Dazu kommen Kosten für Verpflegung und Unterkunft bei externen Veranstaltungen (ca. 200–250 CHF/Nacht) (siehe auch «Anrechnung von Vorleistungen»).

Lehrgangsleitung
- Irene Lampert, PHZH
- Olaf Köster-Ehling, PHZH
- Hansjürg Brauchli, PHZH

Veranstaltungsorte
- Die beiden Pflichtmodule sind extern.
- Übrige Präsenzanlässe finden in der Regel am Campus PH Zürich oder im Tagungszentrum Schloss Au statt.

Die Teilnehmenden erhalten vor jeder Durchführung detaillierte Informationen.

Kontakt und Anmeldung

Pädagogische Hochschule Zürich
Zentrum Management und Leadership
Lagerstrasse 2
8090 Zürich
+41 43 305 68 08
melina.maerten@phzh.ch
das_schulleitung@phzh.ch

Die Anmeldung erfolgt online.
→ tiny.phzh.ch/dasslu3

Anmeldeschluss
27. Juli 2025

→ phzh.ch/weiterbildungssuche
→ phzh.ch/sl-ausbildung

PHZH 5/25